

## Montageanleitung

### Rieger Radhausverbreiterungen vorn VW Golf VII (AU, AUV, 1 K, 1 KM)

Typ: 59564 RIEGER Kotflügel links, VW Golf 7 inkl. GTI, GTD, R, 3-/5-tür. u. Variant, ABS  
Typ: 59565 RIEGER Kotflügel rechts, VW Golf 7 inkl. GTI, GTD, R, 3-/5-tür. u. Variant, ABS



Abb. 1 Montagezubehör

#### 1. Lieferumfang:

- 1 x Golf 7 Kotflügel links
- 1 x Golf 7 Kotflügel rechts
- 2 x vorgefräste ABS-Platten (Art-Nr. 13059564) zur Verlängerung der Radhausschalen.
- 4 x Kotflügelschrauben (die originalen Schrauben werden durch die etwas längeren ersetzt).
- 4 x Blechschrauben mit Sechskantkopf M4.8 x 20 mm
- 4 x Beilagescheiben 6/25mm messingfarbig
- 4 x Blechmuttern 4.8 (zur Verschraubung der Einleger mit den 2 Halterungen an den A-Säulen).
- 14 x Aluminium Spreizkopfnieten (zur Befestigung der ABS Platten an den Radhausschalen).
- 1 x Kartusche Sikaflex haftstarke Dichtmasse Typ 527.

Achtung ! Vor der Lackierung ist der Zuschnitt, bzw. die Passform der gelieferten ABS-Kunststoffteile durch eine Probemontage am Fahrzeug zu überprüfen. Es erfolgt kein Umtausch lackierter Teile. Eine Erstattung der Lackierungskosten bei einer etwaigen Falschlieferrung ist nicht möglich.

2. Probemontage der Kotflügel: Die originalen Kotflügel werden demontiert. Die Kotflügel aus ABS-Kunststoff werden zur Probe angepasst, auf ihre optimale Position ausgerichtet (siehe Abb. 2-6).



Abb. 2-4 Das Spaltmaß hin zur Motorhaube soll ca. 2-3 mm betragen.

Sollten die Kotflügel oben bei der Motorhaube zu weit überstehen, dann können die beiden oberen Halterungen auch noch etwas tiefer eingestellt werden. Sofern keine Radhausschalen montiert sind (wir empfehlen Ihnen die Radhausschalen vor der Montage auszubauen), dann sind die Befestigungsschrauben der Halterungen von unten her gut zugänglich und können etwas gelockert werden. Sind die Halterungen auf ihre optimale Position eingestellt, dann werden die Befestigungsschrauben wieder angezogen.

Alle Spaltmaße sind zu prüfen. Sofern erforderlich können die Kotflügel bei der Außenkontur noch leicht nachgeschliffen werden.



Abb. 5+6 Spaltmaß bei der Fahrer- Beifahrertür soll ca. 4 mm betragen.

Sollten die Türen beim Öffnen an den Kotflügeln schleifen, dann kann bei den Kotflügeln im betroffenen Bereich an der Innenfläche der Kotflügel noch ein Materialabtrag vorgenommen werden.



Abb. 7+8 Die originalen Kotflügelschrauben werden durch die beiliegenden Kotflügelschrauben (M6x18 mit angegossener Scheibe  $\varnothing$ 16mm) ersetzt.

Für die obere Verschraubung im Bereich unter der Motorhaube liegen 4 etwas längere Kotflügelschrauben bei. Die originalen Kotflügelschrauben sind etwas zu kurz, weil die Materialdicke bei den ABS-Kotflügeln größer ist als bei den originalen Kotflügeln.



Abb. 9+10 Die Verschraubung bei den Halterungen im Bereich der A-Säulen erfolgt mit je 2 der beiliegenden Blechschrauben 4,8 x 20mm + Beilagescheiben 6/25mm und Blechmuttern 4.8.

Die Blechmuttern werden bei den Kotflügeln (siehe Abb. 9) aufgesteckt. Die Blechschrauben können nur bei geöffneter Fahrer- / Beifahrertür mit einem langen Steckschlüssel bei den 2 originalen Halterungen angebracht werden. Damit bei den Befestigungsschrauben keine unlackierten Flächen zu sehen sind, werden im Bedarfsfall noch zusätzlich die beiliegenden Beilagescheiben 6/25mm bei den Blechschrauben beigelegt. Auf der Abb. 10 sind nur die Blechschrauben mit angepresster Beilagescheibe montiert. Am Rand ist noch deutlich eine unlackierte Fläche zu erkennen. Durch die zusätzlichen größeren Beilagescheiben werden diese Bereiche mit abgedeckt.



Abb. 11 Die Verschraubung im vorderen Bereich erfolgt mit dem originalen Zubehör.

Abb. 12 Die obere Verschraubung im Bereich der Windschutzscheibe erfolgt mit den originalen Sechskantschrauben.

Unten im Bereich der Einstiegbleche und vorne beim Übergang zur Stoßstange werden die Kotflügel mit den originalen Kotflügelschrauben bzw. dem originalen Montagezubehör verschraubt.





Abb. 13+14 Die Gummileiste wird wie original eingesteckt und am unteren Ende unter die Kotflügel geschoben.

Die ABS Kotflügel sind ca. 30 mm breiter als die originalen Kotflügel. Aus diesem Grunde würde bei den originalen Radhausschalen an der Außenseite auch ein Spalt von ca. 30mm aufklaffen. Ferner sind diese Kotflügel für Fahrzeuge mit extremer Tieferlegung entwickelt worden. Damit die Reifen tiefer in die Radhäuser eintauchen können, müssen auch die Radhausschalen so modifiziert werden, dass die Reifen nicht schleifen können.



Abb. 15-17 Die originalen Radhausschalen sind an der Außenseite stark nach unten gezogen und enden bei der Radlaufkante. Dieser Bereich wird einem geeigneten Schneidwerkzeug abgesägt.



Abb. 18 – 20 Der Spalt zwischen dem Rest der Radhausschalen und den Kotflügeln wird mit den beiliegenden vorgefrästen Kunststoffplatten wieder geschlossen. Die Kunststoffplatten werden so eingepasst, dass sie an der Unterseite der zugeschnittenen originalen Radhausschale plan aufliegen und horizontal nach außen verlaufen.

Die ABS-Radhausschalenverlängerungen werden mit den beiliegenden Spreizkopfnieten mit den originalen Radhausschalen verbunden. Die 5 mm großen Montagebohrungen werden in einem Abstand von ca. 200 bis 250mm angebracht.



Der kleine Spalt beim Übergang der Radhausschaleneinsätze hin zu den Kotflügeln wird erst nach den Lackierungsarbeiten mit der beiliegenden Sikaflex Dichtmasse ausgefugt, damit sich kein Schmutz hinter den Radhausschalen ansammeln kann.

Nach einer positiven Probemontage werden die Kotflügel wieder abgenommen und es kann mit den Lackierungsarbeiten begonnen werden.

3. Lackierung: Die Lackierungshinweise für ABS-Kunststoff liegen bei jedem Lackierfachbetrieb auf.

Bei den eingeschweißten Einlegern im Bereich der A-Säulen ist bei jedem Kotflügel ein Typenschild aufgeklebt, das auf keinen Fall überlackiert oder abgeschliffen werden darf.

Diese fälschungssicheren Aufkleber sind nicht gegen alle Lösemittel beständig und dürfen nicht mit Silikonentferner oder Verdünnung abgewischt werden. Das Typenschild darf auch nicht direkt mit Klebeband abgeklebt werden, weil ansonsten die Gefahr besteht, dass beim Abziehen des Klebebandes diese fälschungssicheren Aufkleber beschädigt werden. Wir empfehlen Ihnen das Typenschild mit einem Stück Papier gleicher Größe abzudecken und dieses Abdeckblatt nur im Randbereich mit Klebeband zu verkleben. Dadurch ist gewährleistet, dass beim Abziehen des Klebebandes keine Schäden auftreten können.

Die ABS-Kotflügel müssen in jedem Fall lackiert werden. Unlackierte ABS-Teile sind nicht UV beständig und würden mit der Zeit ausbleichen und brüchig werden. Eine Folierung ohne vorherige Lackierung ist auch nicht möglich.

Zusatzhinweis: Nach der Lackierung der Teile im Einbrennverfahren (max. 60 Grad Celsius) sollten die Kunststoffteile noch ca. 24 Std. zur Nachhärtung bei Raumtemperatur gelagert werden. Ohne Einhaltung der Nachhärtezeit besteht die Gefahr, dass bei der Endmontage Lackschäden auftreten.

4. Endmontage der Kotflügel: Die Endmontage der Kotflügel läuft wie bei der Probemontage beschrieben ab.